

Wiesbadener Tagblatt.

No. 198. Dienstag den 25. August 1857.

Diejenigen Abonnenten, welche das Tagblatt abholen lassen, werden ersucht, dasselbe von Morgens 7 bis 11 Uhr in Empfang zu nehmen.

Die Expedition des Tagblatts.

Urtheil.

In Sachen der Staatsbehörde von Amtswegen verfolgenden Theils gegen

Moriz Steinmeß von Wiesbaden,
wegen Schriftfälschung und versuchten
Betuchs,

hat der Amtsgerichtshof in seiner Sitzung vom Heutigen ic. erkannt:

daß Moriz Steinmeß, geboren und wohnhaft zu Wiesbaden, 30 Jahre alt, Wiegger von Geschäft, der im Verweisungsurtheil vom 13. Januar l. J. näher bezeichneten Verbrechen der Schriftfälschung und des versuchten Betuchs in contumaciam schuldig zu erkennen und wegen dieser Verbrechen zu einer Correctionshausstrafe von vier Monaten, geschränkt durch Beschränkung der Kost auf Wasser und Brod je um den andern Tag während der ersten 14 Tage und letzten 14 Tage der Strafzeit zu verurtheilen sei, und verfügt, daß die unter dem 20. April l. J. angeordnete Beschlagnahme des Vermögens des Angeklagten fortzubestehen habe und verordnet endlich, daß dieses Erkenntniß in dem Nassauischen Intelligenzblatt und zu Wiesbaden besonders veröffentlicht werde.

Wiesbaden, den 17. August 1857.

Horstmann. v. Löw. Trepka. Horst. Schellenberg.
5269 Für den Auszug: Dödel.

Gefunden

ein Sonnenschirm, ein Gesangbuch.

Wiesbaden, den 23. August 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Wegen nicht erfolgter Genehmigung wird die Hemden- und Bettücher-wäsche der Artillerie-Abtheilung und des Pionier-Detachements für das Jahr 1858 Mittwoch den 2. September d. J. Vormittags 9 Uhr einer abermaligen Versteigerung ausgesetzt.

Die Bedingungen können täglich auf dem Artillerie-Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. August 1857.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Stiefeln, Schuhen und Halbstockschuhen für die Mannschaft der Artillerie-Abtheilung pro 1858 soll im Submissionswege vergeben werden. Die einzureichenden Forderungen müssen verschlossen mit der Aufschrift "Submission auf Schuhmacherarbeit" bis einschließlich den 3. September d. J. auf das Artillerie-Bureau abgegeben werden. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Die Modelle und Bedingungen können täglich auf obigem Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. August 1857.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Samstag den 5. September d. J. Morgens 8 Uhr sollen im Garten der hiesigen Infanterie-Caserne eine Partie Äpfel an den Bäumen meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. August 1857.

403

Die Menage-Verwaltung.

Notizen.

Heute Dienstag den 25. August Morgens 9 Uhr:
Mobilienversteigerung des verstorbenen H. Architecten Valentin Kihm, in
dem Hause Friedrichstraße No. 1. (S. Tagblatt No. 197.)

Taunus-Eisenbahn.

Im Interesse der Regelmäßigkeit des Betriebs wird das die Taunus-Eisenbahn benutzen wollende Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausgabe der Fahrkarten in der Regel 5 Minuten vor der durch die Fahrordnung bestimmten Absahrtzeit der Züge geschlossen und daß das Reisegepäck spätestens $\frac{1}{4}$ Stunde vor dieser Absahrtzeit der Züge, unter Vorzeigung der gelösten Personensahrtarte, der Gepäckexpedition übergeben sein muß, wenn es zur Beförderung zugelassen werden soll.

Frankfurt a. M., den 20. August 1857.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:
397

Der Director: Wernher.

Weinessig.

Die feinsten reingehaltenen Weinessige eigener Fabrik sind bei dem Unterzeichneten im Einzelnen sowohl, als in neuen Fäschchen von 5 Maas aufwärts, zu haben. Für Haltbarkeit wird garantiert.

5270

Jacob Seyberth.

Steinkohlen.

Bon heute an kann bestes Fettsschrott vom Schiffe bezogen werden bei
Biebrich, den 23. August 1857.

J. K. Lembach. 5271

Aepfel und Birn zum Kochen sind zu haben obere Louisenstraße
No. 18.

5272

Die Künstler-Familie Brousil aus Prag,

welche vor zwei Jahren hier so gute Ausnahme gefunden hat und daher noch in angenehmem Andenken steht, ist hier soeben von London angekommen und gedenkt uns mit einigen Concerten zu erfreuen. 5273

Strickwolle

in verschiedenen Farben und Sorten empfiehlt zu äußerst billigem Preis
5274 Hermann Rayss am Uhrthurm.

Neue Gold-Erbsen und Linsen

beste Qualität bei E. Hahn, Kirchgasse 26. 5275

Muhrköhlen.

Ganz vorzügliche Ofenkohlen können wieder direkt vom Schiff bezogen werden.

5095

Aug. Dorst.

Neugasse No. 15 sind neue Erbsen von vorzüglicher Qualität und Bestebirn zu verkaufen. 5276

Von heute an bestes Lagerbier per Glas 4 fr. bei W. Wiegand, auf dem Bierstadter Felsenkeller. 5277

Zwei junge schöne Dachshunde von guter Art sind billig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße No. 26. 5278

Es werden gute Erdteäpfel verkauft bei
5279 F. Sturm, Kapellenstraße No. 7.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verlust meiner viel geliebten Gattin, Elisabeth Johannette Seel, ihre herzliche Theilnahme bezeugten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank.

Der trauernd hinterbliebene Gatte
5280 Christian Seel.

Trauben - Gelée

empfiehlt E. Hahn, Kirchgasse 26. 5281

Nerostraße No. 32 sind eine Partie gute Packfisten billig zu verkaufen. 5282

Schwalbacherstraße No. 5 bei Reinhard Faust sind gute Kochbirn per Kumpf zu haben. 5238

Gute Kochbirn per Kumpf 12 fr. Steingasse No. 4. 5283

Katholische Kirche zu Wiesbaden.

528

Heute Dienstag den 25. August Morgens 11 Uhr
werden, um vielfachen Wünschen zu entsprechen, die

BÉARNALS-SÄNGER

mehrere

Kirchliche Hymnen

(nach der Weise der Sixtinischen Kapelle)

zum Besten des Ausbaues der kathol. Kirche
ausführen.



Am Haupteingange der Kirche wird ein Collectir-Teller aufgestellt
werden, um die freiwilligen Gaben in Empfang zu nehmen.

Adolphshöhe. Ganz vorzüglich Lagerbier, Ertra-Gebräu, bei C. Prinz.

5285

Ein sehr gut erhaltener Flügel ist Wegzugshalber billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5286

Neugasse No. 17 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

5114

Eine kleine Kelter ist zu verkaufen Röderstraße No. 23.

5256

Verloren

Eine Orgnette in Perlenmutter eingefasst wurde Freitag den 21. d.
von Büchert's Helsenkeller durch die Kurzaalanlagen und Taunusstraße
verloren. Man bittet dieselbe Taunusstraße No. 35 abzugeben.

5287

Am 22. d. M. ist in den hiesigen Kur-Anlagen ein schwarzes Sammt-
Armband mit einem mit Granatsteinen besetzten goldenen Schlosse ver-
loren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine
Belohnung im Europäischen Hofe dahier abzugeben.

5288

Ein Bund Schlüssel ist verloren worden von der unteren Webergasse
bis zum Theater. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe gegen eine
Belohnung untere Webergasse No. 45 abzugeben.

5289

Gegenabend den 22. d. M. wurde auf dem Wege von der Louisenstraße
zum Kurhaus oder in demselben ein vergoldeter Armbandring verloren.
Der Finder erhält Louisenstraße No. 10 eine angemessene Belohnung.

5290

Ein Hahn ist zugelaufen. Derselbe kann Friedrichstraße No. 3 im Hinterhaus abgeholt werden. 5291

Es wird auf den 1. October ein kleines Logis zu mieten gesucht, wo möglich in den äußern Straßen der Stadt oder Friedrich- und Louisestraße. Das Näheres in der Exped. d. Bl. 5292

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, zu kochen versteht, sowie sich allen Hausharbeiten unterzieht, wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5293

Ein braves Dienstmädchen (katholisch) gesetzten Alters wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Es wird besonders auf Treue und Reinlichkeit gesehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5294

Es wird auf Michaeli ein gesetztes Mädchen gesucht, das die Haus- und Küchenarbeit versteht. Näheres Nerostraße No. 25. 5295

Ein Mädchen, das etwas englisch und französisch spricht, nähen, bügeln und frästren kann, wünscht eine passende Stelle, auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5296

Ein junger Mensch, der in allen Arbeiten, sowie im Rechnen und Schreiben sehr gewandt ist, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5297

Gesucht

wird auf Michaeli zur Pflege mehrerer Kinder eine gutmütige, retnliche und ordnungsliebende, ledige Person, auch Witwe im Alter von 30 — 50 Jahren. Nur solche wollen sich melden, welche ganz zuverlässig sind und gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5298

Eine gesunde Schenkkarre mit guten Zeugnissen versehen sucht einen Schenkdienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 5299

Gesucht

werden einige Buntstickerinnen. Näheres zu erfragen Nerothal No. 3 bei H. Heeser eine Stiege hoch.

Ein Frauenzimmer aus gebildeter Familie, das Kenntnisse in Musik, in englischer und französischer Sprache besitzt, auch Unterricht darin ertheilen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres Schwanbacherstraße No. 10. 4920

Ein zuverlässiger, gewandter Hausknecht kann sofort eine gute Jahresstelle in einem Gasthöfe erhalten. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 5188

Ein braver Junge kann bei einem hiesigen Schneider in die Lehre treten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4853

Es wird auf Michaeli ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5301

Bei Unterzeichnetem kann sogleich eine tüchtige Köchin gegen guten Lohn eintreten. 5302

J. A. Sahl zum "Darmstädter Hof" in Rüdesheim.

Für ein feines Haus in Frankfurt a. M. wird sogleich eine ihr Fach verfiehrende Köchin gesucht. Näheres in Biebrich bei Herren Milne, Rheinstraße No. 133. 5303

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Döpheimer Weg No. 1 c (Sommerseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. W. Wülfinghoff, Klavierlehrer, 5304	4201
Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus gleicher Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 4201	
Goldgasse No. 16 ist ein angenehmes Logis auf den 1. October zu vermieten. 5137	
Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403	
Häfnergasse No. 18 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 4087	
Kirchgasse No. 7 (Bel.-Etage) sind schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Kabinet, einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138	
Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergebende gut möblirte Zimmer fogleich zu vermieten. 5088	
Kirchgasse No. 32 ist ein vollständig möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5305	
Kleine Schwabacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5224	
Langgasse No. 31 ist bis zum 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5306	
Louisenstraße No. 6 sind 8 möblirte Zimmer im Ganzen, sowie getrennt zu vermieten. 5225	
Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 4142	
Mauergasse No. 3 ist vom 16. d. M. an ein freundlich möblirtes Zimmer Bel.-Etage an Kurfremde zu vermieten. 5053	
Mauergasse No. 3 ist ein freundliches Mansardezimmer zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 5054	
Meßergasse No. 3 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten. 4902	
Meßergasse No. 9 ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 4098	
Michelsberg bei Häfner Mollath ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5141	
Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921	
Nerostraße No. 14 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 5030	
Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und den 1. September zu beziehen. 5226	
Obere Webergasse No. 35 ist ein Stübchen mit 2 Betten zu vermieten. 5227	
Saalgasse 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 5307	
Schwabacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Kabinet möblirt zu vermieten. 3455	
Schulgasse No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5229	
Untere Webergasse No. 12 in meinem neu erbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. Näheres Langgasse No. 16 bei F. Feibel. 4976	
In einem schön gelegenen Landhause ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4905	

In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuss des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4492

In meinem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansardstube, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz zu vermieten. 5308

Der mittlere Stock meines Hauses Langgasse No. 15 ist auf 1. Januar f. J. an eine stille Familie zu vermieten; auf Verlangen kann derselbe auch den 1. October schon bezogen werden.

Eduard Kalb, Posamentirer. 4979

Eine freundliche ganz neu in Stand gesetzte Wohnung ist an eine kleine stille Familie zum 1. October oder auch später unmöblirt zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Langgasse No. 14 eine Stiege hoch. 5231

In dem neu erbauten Hause Mauer gasse No. 10 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Heinrich Würzfeld, Kirchgässchen 5. 4978

2 schön möblirte Zimmer sind auf 1. September zu vermieten bei

Probator Bott,

Ec der Langgasse u. Marktstraße im Hause
5309 **des Kaufmanns J. Wolf.**

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgasse ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer nebst Mansarde, Keller und Holzplatz zu vermieten.

4667 Adolph Bær.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 25. August. Figaro's Hochzeit. Oper in 4 Akten. Musik von Mozart.

Mainz, Freitag den 21. August.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

885 Säckle Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	12 fl. 3 fr.
99 " Korn	" 180 "	9 fl. 4 fr.
209 " Gerste	" 160 "	8 fl. 10 fr.
119 " Hafer	" 120 "	6 fl. 4 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	3 fr. weniger.
bei Korn	20 fr. mehr.
bei Gerste	2 fr. mehr.
bei Hafer	29 fr. weniger.

1 Mälter Weismehl à 140 Pfund netto kostet : : : 12 fl. 15 fr.
1 Mälter Roggenmehl " " " " " 10 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrot nach der Taxe 14½ fr.

3 Pfund gemischtes Brot nach eigner Erklärung der Verkäufer 18 fr.

Frankfurter Börse vom 24. August 1857.

Staatspapiere.	Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.	Pap.	Geld.
Oesterr. 5% Metalliq.-Obl. .	78 ¹ / ₄	—	5% Staats-Eisenbahn-Actien	270	268
5% ditto von 1852	78 ¹ / ₄	—	incl. Fr. 225 Einzahl. .	—	—
5% ditto in S. b. R.	90	—	5% Lomb. Eisenbahn.-Actien	196	195 ¹ / ₂
5% Nat.-Aul.v. 1854	80 ¹ / ₄	80	5% Elisabethen	86 ³ / ₄	86 ¹ / ₄
5% Lmb. i S. L. à 24kr.	91 ¹ / ₄	—	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	—	—
4 ¹ / ₂ % Met.-Obl.v. 1849	69	68 ¹ / ₂	Cöln-Minden	—	—
4 ¹ / ₂ % Obl. b. Bethm.	—	—	4% Ludwigsh.-Bexbach . .	148 ³ / ₄	148 ¹ / ₄
3% Staatseisb.-Prior.	58	—	4 ¹ / ₂ % Neustadt-Weissenburg	105	—
4 ¹ / ₂ % i. Lst. à ll. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ % Bayer. Ostbahn-Actien	98 ⁷ / ₈	98 ⁵ / ₈
Preuss. 3 ¹ / ₂ % St.-Schuldsch.	84 ¹ / ₄	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	—	—
4 ¹ / ₂ % ditto	100 ³ / ₈	99 ¹ / ₈	Taunusbahn-Actien ex. div.	—	369
Spanien. 1 ¹ / ₄ % neue Différés	24 ¹ / ₂	24 ¹ / ₂	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	86	—
3% innere Schuld	37 ¹ / ₂	37 ¹ / ₂	4% Florenz-Livorno E. B. Act.	76 ³ / ₄	76 ¹ / ₄
Holland. 2 ¹ / ₂ % Integrale . .	63 ¹ / ₂	63			
4% Holländische . .	—	—			
Belgien. 2 ¹ / ₂ % Obl. i. F. à 28kr.	—	56	Anlehens-Loose.		
4 ¹ / ₂ % ditto	98 ¹ / ₂	98			
Bayern. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	97 ³ / ₈	96 ⁷ / ₈	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	134 ¹ / ₂	—
4% ditto	99	98 ¹ / ₂	„ „ 4% fl. 250 „ v. 1854	103 ⁸ / ₄	103 ¹ / ₄
4 ¹ / ₂ % ditto	101 ⁸ / ₈	—	Mailand-Como fl. 14	—	15 ¹ / ₂
Württemb. 3 ¹ / ₂ % Oblig. b. R.	98 ¹ / ₂	98	2 ¹ / ₂ % neue Prämien scheine	116 ¹ / ₂	—
4 ¹ / ₂ % ditto	103 ¹ / ₄	102 ³ / ₄	Badische fl. 50 von 1840	87 ¹ / ₂	—
Kurhessen. 4 ¹ / ₂ % Obl. b. R.	102 ³ / ₈	101 ⁷ / ₈	„ „ fl. 35 von 1845	51 ³ / ₄	51 ¹ / ₄
Gr. Hessen. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	94	98 ¹ / ₂	Darmst. fl. 50 b. Roths.	118 ¹ / ₂	117 ⁵ / ₈
4% ditto	100 ¹ / ₈	99 ⁵ / ₈	„ „ fl. 25	34 ⁵ / ₈	34 ¹ / ₄
4 ¹ / ₂ % ditto	102 ¹ / ₄	101 ⁹ / ₄	Kurhess Thlr. 40 b. Roths.	40 ¹ / ₄	—
Baden. 3 ¹ / ₂ % Oblig. v. 1842	92 ⁵ / ₈	92 ¹ / ₈	Nassauer fl. 25 bei Roths.	38 ¹ / ₄	33
4 ¹ / ₂ % ditto	102 ⁷ / ₈	102 ⁵ / ₈	Schauab.-Lippe Thlr. 25	—	—
Nassau. 3 ¹ / ₂ % Oblig. bei R.	91	90 ¹ / ₂	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.	45	44 ¹ / ₂
4% ditto	99 ¹ / ₂	99	Vereins-Loose fl. 10	—	10 ¹ / ₈
Frankfurt. 3% Obligationen	83 ¹ / ₂	83 ¹ / ₂			
3 ¹ / ₂ % ditto	91 ⁷ / ₈	91 ³ / ₈			
3% Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	Wechsel		
5% " " " Stocksrückz. 1868	—	110 ¹ / ₂	in fl. süddeutscher Währung.		
6% Nordanm. Stocksrückz. 1868	—	75	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	99 ¹ / ₂	99 ¹ / ₄
6% St. Louis. City Bonds . .	73 ¹ / ₂	72 ¹ / ₂	Augsburg fl. 100	—	119 ⁵ / ₈
7% " " County Bonds	—	—	Berlin Thlr. 60	105 ¹ / ₄	—
			Bremen 50 Thlr. Lst.	96 ¹ / ₈	95 ⁷ / ₈
			Hamburg M. B. 100	—	88 ¹ / ₂
			London Lst. 10	117 ³ / ₄	—
			Paris Frs. 200	98 ¹ / ₄	93
			Wien fl. 100	—	113 ⁵ / ₈
			Diskonto	—	4 ¹ / ₂ %
Bank- u. Credit-Actien.			Geld-Sorten.	Geber.	Nhm.
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1127	1122	Pistolen fl. 9	37 ¹ / ₂	36 ¹ / ₂
Credit-Actien . . .	198 ¹ / ₂	197 ¹ / ₂	Preussische	9	56
Leipziger-Credit-Bank . . .	—	78	Holländ. 10 fl. Stücke	46 ¹ / ₂	45 ¹ / ₂
Bayerische Bankactien . . .	802	797	Rand-Ducaten	5	31 ¹ / ₂
Weimarerische Bankactien . .	—	—	20 Frankenstücke	9	21
Darmstädter Bankactien . .	267 ¹ / ₂	265 ¹ / ₂	Englische Sovereigns	11	46
Bank für Süddeutschland . .	231	229	Preussische Thaler	—	—
Mitteldeutsche Creditaetien . .	85 ³ / ₄	85 ¹ / ₄	Cassananw.	1	45 ¹ / ₄
Internationale-Bank i. Luxemb.	433	—	Diverse Cassenscheine	—	—
Frankfurter Bankactien . . .	110 ¹ / ₄	—	5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	445	—			
" " d. Gesell. Pereire	480	—			